

<https://blog.de.erste-am.com/dynamisches-anleihemanagement-renditechancen-durch-richtige-mischung/>

## Dynamisches Anleihemanagement: Renditechancen durch richtige Mischung

Christin Bahr



© © Fotolia.de

Wir haben Gerhard Beulig, Senior Fondsmanager bei der Erste Asset Management, drei Fragen zu dem von ihm gemanagten Dachfonds gestellt. Was macht den Fonds in diesem Umfeld interessant, wie ist er positioniert und was sind derzeit die größten Herausforderungen?

### Was macht den ESPA SELECT BOND DYNAMIC in diesem Umfeld attraktiv?

**Beulig:** Dieser Dachfonds veranlagt global über unterschiedliche Anleihe-Kategorien und kann Ertragschancen aus diesen nutzen. Hierzu können bis zu maximal 60% Risikoanleihen wie zum Beispiel Hochzinsanleihen oder Anleihen in Fremdwährung mit attraktiven Renditechancen beigemischt werden. Da es sich um einen Dachfonds handelt, ist das Portfolio sehr breit gestreut und eignet sich im aktuellen Umfeld als Basisinvestment im Anleihebereich.

### Wie ist die aktuelle Positionierung im ESPA SELECT BOND DYNAMIC?

**Beulig:** Die Gefahr von weiteren Renditeanstiegen im Euro-Raum und auch in den USA betreffen in erhöhtem Ausmaß die Staatsanleihen, die sowohl eine niedrige Rendite, als auch eine höhere Duration aufweisen. Fonds, die in Euroland Staatsanleihen investieren, werden daher untergewichtet.

---

*Gerhard Beulig,  
Senior Fondsmanager ESPA SELECT BOND DYNAMIC*

Fonds, die in Unternehmensanleihen investieren, bildeten mit etwa 45% im ESPA Select Bond Dynamic weiterhin den Schwerpunkt der taktischen Positionierung. Darunter zählten für uns Hochzinsanleihen lange Zeit zu den attraktivsten Anlageklassen. Aufgrund der hervorragenden Performance der letzten Monate haben sie jedoch mittlerweile an Attraktivität eingebüßt. Vor allem die europäischen Hochzinsanleihen sind unserer Ansicht nach bereits teuer und dementsprechend geringer in unseren Portfolios gewichtet als zu Jahresbeginn.

Die Renditen in den Schwellenländern sind für uns weiterhin attraktiv. Vor allem relativ zu Hochzinsanleihen haben sie an Attraktivität gewonnen. Die – nicht so stark wie zunächst vom Markt erwartet –, steigenden US-Renditen, wirken ebenfalls unterstützend. Viele Schwellenländer sind in US-Dollar verschuldet, daher hilft es Ihnen, wenn sich der US-Dollar abschwächt und sich so ihr Schuldenstand in Lokalwährung reduziert. Anleihen aus Schwellenländern sind daher mit knapp 25% im Portfolio vertreten, wobei etwa die Hälfte davon in den jeweiligen Lokalwährungen notieren.

Die Anleihenfonds, die in US Anleihen investieren werden zum Großteil gegen Schwankungen des USD abgesichert. Als weiterer stabilisierender Anteil wird etwa 5% in Fonds, mit sehr kurzlaufenden oder variabel verzinsten Anleihen investiert.

### Wo liegen die größten Herausforderungen für Sie im Moment?

**Beulig:** Die größte Herausforderung für jeden Anleihenfonds, liegt im aktuellen Niedrigzinsumfeld. Es ist ganz einfach: das Potential für Renditesteigerungen ist viel höher geworden als jenes für eine Verringerung. In Zukunft wird die wichtigste Eigenschaft eines globalen Anleihenfonds sein, die richtige Mischung aus unterschiedlichen Anleihekategorien und Währungsräumen zu halten, um nachhaltig Ertragschancen wahrnehmen zu können.

## Chancen

- Breite Diversifikation durch Auswahl von Emittenten unterschiedlicher Länder und Branchen.
- Chance auf attraktive Rendite durch Beimischung höher verzinsten Anleiheklassen.
- Aktives Management der Anleiheklassen und Laufzeiten.
- Kursgewinne bei fallenden Zinsen möglich.
- Jederzeitiger Ein- und Ausstieg zum aktuellen Aus-/Rückgabepreis.
- Für regelmäßiges Anlegen geeignet (s Fonds Plan).

## Zu beachtende Risiken:

- Erhöhtes Risiko durch Beimischung von Emittenten mit mittlerer bis geringer Schuldnerbonität.
- Steigende Zinsen können zu Kursrückgängen führen.
- Eine Änderung der Bonität einzelner Länder sowie des politischen Umfelds hat Auswirkungen auf den Fondspreis.
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteil durch Wechselkursänderungen belastet werden.
- Es besteht die Möglichkeit von Kreditausfällen.
- Kapitalverlust ist möglich.

## Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ESPA SELECT BOND DYNAMIC kann zu wesentlichen Teilen in Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) iSd § 71 InvFG 2011 investieren.

Hinweis: Je nach Entwicklung des Investmentfonds wird sich die Wertentwicklung eines s Fonds Plans von der einer Einmalveranlagung unterscheiden (höher oder geringer). Ein Kapitalverlust ist in beiden Fällen möglich.

## Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Funds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage [www.erste-am.com/investor-rights](http://www.erste-am.com/investor-rights) abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

**Hinweis:** Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com).

**Wichtig:** Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

**Bitte beachten Sie:** Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



**Christin Bahr**